I 62260

N.ro 10026 / 2910.

N.ro 403.

CIRCULARE

An alle Bezirksobrigkeiten des Laibacher Kreises.

In der Nacht vom 8ten zum 9ten l. M. ist die Filial-Kirche U. L. F. am Berge nächst Planina durch unbekannte Thäter mit Gewalt erbrochen, und aus derselben

ein vergoldeter Kelch, wovon das Pedale vom Kupfer, der obere Theil aber von Silber ist;
eine vergoldete silberne Patene;
6 Stück Wachskerzen à 1 ℔
6 „ detto à 1/2 ℔
12 „ detto à 1/4 ℔
2 grün, und rothgefärbte zur Hälfte schon abgebrannte, dennoch jede noch bey 3 ℔ schwere Wachskerzen; und
2 zur Hälfte abgebrannte Windlichter geraubt worden.

Der Einbruch geschah beym Sakristeythor durch Aussprengung der Thorangel. Vor dem Thore hat man im Schnee einige Tritte eines kleinen, mit zugespitzten blos an der Ferse mit 3 — 4 Nägeln beschlagenen Stiefeln versehenen Fußes wahrgenommen.

Hievon werden die Bezirksobrigkeiten in Folge herabgelangten hohen Gubernial-Dekretes vom 20ten l. M., Zahl 14434. zur Ausforschung sowohl der geraubten Sachen, als auch der Thäter hiermit in die Kenntniß gesetzt.

K. K. Kreisamt Laibach am 24. Dezember 1816.

Raymund Graf von Auersberg,
K. K. Gubernialrath, und Kreishauptmann.

Vidit.

030052042